

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgeböhr
Verlagssort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postschek-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 26. Januar 1961

Nummer 25

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-67
10	○	68-76
11	○	77-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Wärmefront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

Okklusion

Nonvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

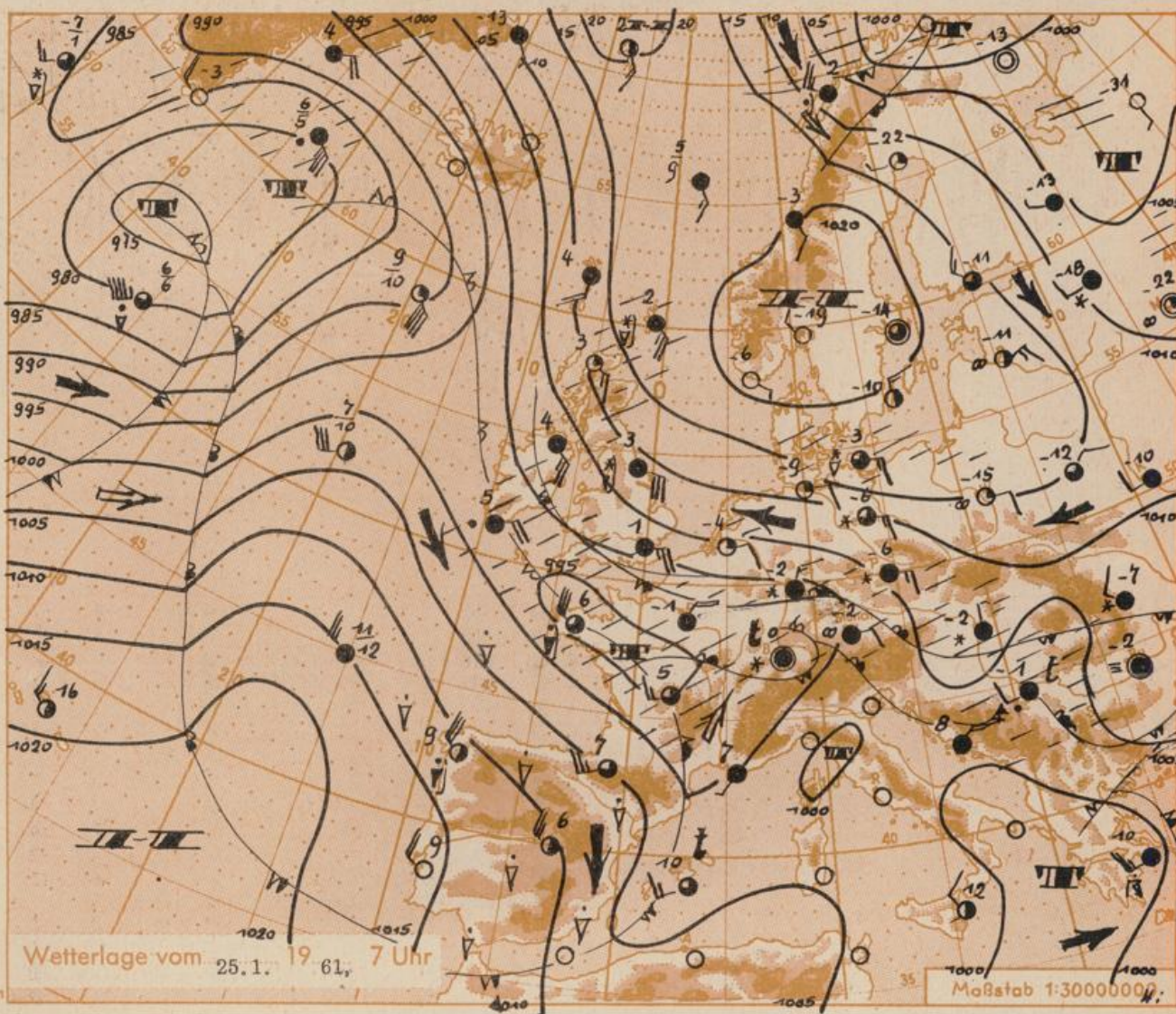
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Dienstag über Süddeutschland gelegene Tief hat sich noch verstärkt und hat nun auch einen Ausläufer eines atlantischen Tiefs, der am Mittwoch früh über Westfrankreich lag, mit aufgenommen. Während in den unteren Schichten in großen Teilen Bayerns nördliche Kaltluft eingedrungen ist, besteht in der freien Atmosphäre immer noch eine mildere westliche Strömung. Im Alpenraum war die Niederschlagstätigkeit auch heute gering; es war sogar örtlich aufgeheitert: Das französische Tief bewegt sich ost- und südostwärts. Damit bleibt die Gesamtwetterlage unbeständig, und auf der Rückseite der Störung kann auch in höheren Schichten die polare Luft bis zu den Alpen vorstoßen.

Vorhersage für Donnerstag, den 26. Januar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, zeitweise Schneefälle, Temperaturen in allen Höhen noch zurückgehend. Nachts leichter, zum Teil mäßiger Frost bis unter -5 Grad, auch Mittagstemperaturen unter null Grad. Schwache bis mäßige Winde aus Nord bis Ost, auf den Bergen anfangs noch aus West.

Weitere Aussichten: Frostwetter, einzelne Schneefälle.

H.z.